

OPENION

Bildung
für eine starke
Demokratie

Ausschreibungs- unterlagen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

deutsche kinder- und jugendstiftung

Opinion, open, on...

Sie beschäftigt das Thema Demokratiebildung an Ihrer Schule, in der außerschulischen Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen oder in Ihrem ganztägigen Lernangebot?

Sie sind außerschulischer Träger und möchten gern Schulen in Ihrer Region kennenlernen und im Verbund ein bedarfsorientiertes Projekt zeitgemäßer Demokratiebildung entwickeln?

Als Schule haben Sie vielleicht schon Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gesammelt und möchten gemeinsam Ihre Erfahrungen und Ideen weiterentwickeln?

Wir, die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, möchten das pädagogische Personal Ihrer Schule, Schülerinnen und Schüler sowie außerschulische Partner (z.B. aus dem Bereich der Jugendhilfe, der politischen Bildungsarbeit oder der Medienbildung) dazu einladen und ermutigen, sich mit uns auf den Weg zu machen und an Ihrem Bedarf orientierte, zeitgemäße Ansätze der Demokratiebildung zu erproben und weiterzuentwickeln.

Worum geht's?

In einer Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozess erfahrbar machen, demokratische Werte im Alltag leben und zeitgemäße Impulse einbeziehen – das ist Kern des bundesweiten Projekts *OPENION – Bildung für eine starke Demokratie*.

Was macht ein Projektverbund?

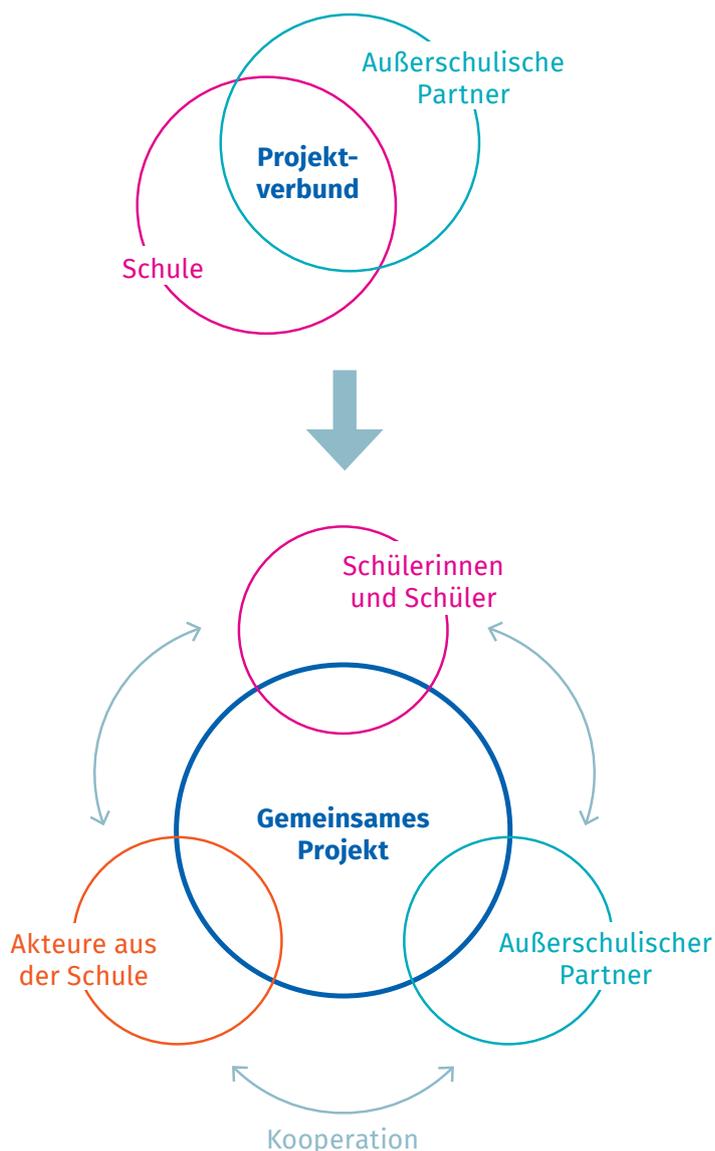
In Form von lokalen Projektverbänden, die sich aus einer Schule und wenigstens einem außerschulischen Partner zusammensetzen, werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in der Altersgruppe zwischen 10 und 16 Jahren bedarfsorientiert zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung im Rahmen eines mindestens einjährigen Projektes erprobt.

Womit beschäftigt sich ein Projektverbund inhaltlich?

Im Fokus stehen lebensweltnahe Medien- und Jugendkulturprojekte, in denen Kinder und Jugendliche die Wirksamkeit ihres demokratischen Handelns erleben und sich mit Wertvorstellungen und demokratischen Prinzipien auseinandersetzen. Dabei reicht die Themenvielfalt von der Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Tendenzen in Form von Veranstaltungen vor Ort, einem künstlerischen Diskurs zum Thema Flucht und Vertreibung bis hin zur Gestaltung eines Blogs zu Fake-News oder der gemeinsamen Gestaltung eines YouTube-Kanals, um nur ein paar mögliche Beispiele zu benennen.

Warum eine gemeinsame Kooperation?

In der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es viele spannende Ideen, um Kindern und Jugendlichen Demokratie nahezubringen. Ideen, die auch für die Schule sinnvoll und wichtig sind und für die insbesondere die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern bereichernd sein kann. In Kooperationen können Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten von Schule und außerschulischen Partnern zusammenkommen. Auf diese Weise können über die gemeinsame Projektumsetzung hinaus bestehende Kooperationen gestärkt und ausgebaut werden sowie neue Kooperationspartner für eine dauerhafte Zusammenarbeit gewonnen werden.



Was haben Sie davon, sich als Projektverbund zu bewerben?

Finanzen: Wir bieten Ihnen 2000 € als Sachmittel sowie weitere Unterstützung in Form von Qualifizierungsangeboten und Hospitationsmöglichkeiten, um weitere gute Beispiele für zeitgemäße Demokratiebildung kennen zu lernen.

Netzwerk: Auf landesweiten Netzwerktreffen können Sie sich zu den Ideen und Erfahrungen anderer Projektverbände austauschen und Anregungen für Ihren Alltag mitnehmen. Bei den Veranstaltungen konzentrieren wir uns vorwiegend auf Ihre Fragen und Bedarfe.

Bedarfsgerechte Qualifizierung: Wir begleiten Sie über die Laufzeit der Projektverbände, geben Ihnen methodische Hilfestellungen als Unterstützung zum Start an die Hand und entwickeln für Sie passende Qualifizierungsangebote, die Sie beispielsweise auch im Ganztagschulkontext anwenden können.

Öffentlichkeitsarbeit: Wir unterstützen Sie bei Bedarf zu Fragen und Themen rund um Ihre lokale Öffentlichkeitsarbeit zu den Projektverbänden.

Wenn ...

- ... Sie Lust auf eine Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischem Partner haben und in einem gemeinsamen Projekt etwas bewegen möchten ...
- ... Sie neue Möglichkeiten für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren suchen ...
- ... Sie an einem gemeinsamen Austausch mit anderen Schulen und Partnern – landes- und bundesweit interessiert sind ...
- ... wir Ihr Interesse geweckt haben, Teil eines bundesweiten Modellprojektes zu werden, mit dem Ziel offene, zeitgemäße Formen gelebter Demokratiebildung zu erproben ...

... dann bewerben Sie sich und werden Projektverbund.

Welche Rahmenbedingungen sollten Sie beachten?

- Sie bringen die Bereitschaft zu einer mindestens einjährigen Kooperation zwischen Schule und außerschulischem Partner mit. Die Projektverbände starten spätestens zum Schuljahr 2018/19.
- Als außerschulischer Partner verfügen Sie über eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und sind gemeinnützig aktiv.
- Eine partizipativ ausgerichtete Grundhaltung für die gemeinsame Kooperation ist für uns eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit im Projektverbund.
- Sie bringen eine Offenheit gegenüber Praxisaustausch, Vernetzung und Transfer mit.

Mit Ihrer Bewerbung um einen Projektverbund bekunden Sie Ihr Interesse an der Mitwirkung des bundesweiten Projektes *OPENION – Bildung für eine starke Demokratie*. Die Bewerbung dient der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung als Auswahlgrundlage für die Projektverbände.

Bewerbungsformular

Wir möchten Projektverbund werden!

Name der **Schule** und Schulform _____

Bundesland _____

Anschrift _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner _____

Name der **Partner** der Jugendhilfe/Name des außerschulischen Partners

Bundesland _____

Anschrift _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Ansprechpartner _____

Besteht derzeit eine weitere Förderung im Rahmen des bundesweiten Programms „Demokratie leben!“, z.B. den Partnerschaften für Demokratie?

Ja Nein

Unterschrift Schule

Unterschrift außerschulischer Partner

Bewerbungsformular

Erste Informationen, die wir zur Ausgestaltung des Projektverbundes von Ihnen benötigen:

Beschreiben Sie Ihre Projektidee in drei Sätzen

(Mit welchem Thema beschäftigen Sie sich? Haben Sie bereits eine Idee, wie Sie methodisch arbeiten möchten?)

Auf welchen aktuellen Bedarf vor Ort möchten Sie mit Ihrem Projekt reagieren?

Gab/gibt es bereits Kooperationserfahrungen?

(Wenn ja, in welchem Kontext?)

Für die Zusammenarbeit im Projektverbund erhoffen Sie sich:

Weiteres Vorgehen

Bitte senden Sie uns Ihr ausgefülltes Bewerbungsformular bis 28. März 2018
an matthias.labisch@dkjs.de . Die Deutsche Kinder-

und Jugendstiftung speichert Ihre Angaben und nutzt diese zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung.

Im Anschluss der Sichtung Ihrer Unterlagen erhalten Sie von uns eine Rückmeldung zum Bewerbungsstand und gegebenenfalls die Einladung zu einem Telefongespräch zur weiteren Klärung Ihrer Anliegen und Informationen zum weiteren Verlauf.

Weitere Informationen zum Projekt OPENION erhalten Sie unter **www.openion.de**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Kontakt Servicebüro Dresden:

Matthias Labisch
Tel: +49 0351 32 01 56 18
Mail: matthias.labisch@dkjs.de

Adresse Servicebüro Dresden:

Servicebüro Dresden
OPENION
Bautzner Str. 22 HH
01099 Dresden

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

deutsche kinder- und jugendstiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beschäftigen sich mit den folgenden Fragen:

- Wie sieht zeitgemäße Demokratiebildung aus, die nicht über Jugendliche hinweg, sondern mit ihnen zusammen entwickelt wird?
- Wie kann Demokratie von Jugendlichen erlebt und erlernt werden?
- Wie können Schulen und außerschulische Partner gemeinsam Räume schaffen, in denen Demokratie für junge Menschen lebensweltnah erfahrbar wird?

OPENION – Bildung für eine starke Demokratie möchte mit Ihnen Projektverbünde zum Thema zeitgemäße Demokratiebildung für Jugendliche an der Schnittstelle Schule und Sozialraum entwickeln.

In Sachsen werden bis zu 15 Projektverbünde gefördert und ergänzend, zu der bundesweiten Ausschreibung, anhand der folgenden Kriterien durch den sächsischen Länderbeirat ausgewählt:

- ✓ Es handelt sich um ein Kooperationsvorhaben zwischen mindestens einer Schule und wenigstens einem außerschulischen Partner, die in räumlicher Nähe zueinander liegen.
- ✓ Es sind mindestens 10 junge Menschen zwischen 10 - 16 Jahre beteiligt, wobei die Art der Projektgruppe (z. B. Kurs, Klasse, Arbeitsgemeinschaft) von Ihnen frei gestaltbar ist.
- ✓ Das Projekt orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der jungen Menschen und der Situation vor Ort.
- ✓ Das Projekt wird mindestens 12 Monate (ab Projektstart) mit regelmäßigen Treffen zwischen den schulischen und außerschulischen Projektpartnern umgesetzt.
- ✓ Sollte ein Projektpartner bereits im Bundesprogramm „Demokratie leben“ gefördert werden, muss es sich im OPENION-Projektverbund um eine zusätzliche und abgrenzbare Projektidee handeln.
- ✓ Insbesondere Oberschulen und Förderschulen sind aufgerufen, sich zu bewerben.

Mehr Information zum Projekt *OPENION* und zur Bewerbung als Projektverbund bis zum 28.03.2018 finden sie unter www.openion.de.

Auf der Webseite können Sie sich unverbindlich anmelden und erhalten dann die aktuellen Infos zu *OPENION*. Bei Nachfragen freuen wir uns über Ihre Mail oder Ihren Anruf.

Beste Grüße
Matthias Labisch

Regionale Projektleitung OPENION Sachsen
0351 320 156 18

Matthias.labisch@dkjs.de